



JAHRESBERICHT 2024



INHALT

1	Vorwort	3
2	Statistik	4
3	Das Jugend- und Kinderhaus Lieferung	6
4	Projekte	11
5	Feste und Kooperationen	18
6	Kooperationspartner:innen & Vernetzung	23
7	Fortbildungen	24



Jugend- und Kinderhaus Lieferung
Laufenstraße 43 · 5020 Salzburg
Tel. +43 662 438 775 · office@juki-liefering.at
www.juki-liefering.at

IMPRESSUM

Herausgeber: JUKI Lieferung, Laufenstraße 43, 5020 Salzburg.
F.d.l.v.: Rukiye Acar, Bettina Berthold, Christian Ledl, Dardan Hisenaj, Sara Wichelhaus, Günther Wohlfarth
Grafikdesign: Kreativbüro Zenz. Fotos: JUKI-Team. Statistik: Alois Wimmer

Liebe Freundinnen und Freunde des JUKI Liefering!

Wir freuen uns, Ihnen wieder einen umfangreichen Jahresbericht über unsere Tätigkeit in Salzburgs größtem Kinder- und Jugendzentrum, dem JUKI Liefering, vorlegen zu können. 2024 war ein sehr „buntes“ Jahr für uns – sowohl in unserer Kernkompetenz, der offenen Kinder- und Jugendarbeit, wie in zahlreichen anderen Aktivitäten, die uns zurecht zu einer anerkannten Institution im Stadtteil gemacht haben.

Inzwischen reicht unsere Tätigkeit weit über die sozialarbeiterische Begleitung und Betreuung der Kinder und Jugendlichen hinaus. Mittlerweile haben sich Projekte wie „Holz für Wärme“ voll etabliert. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verteilen immer vor Weihnachten Holzspenden an jene Haushalte im Stadtteil, die keine oder eine unzureichende Zentralheizung haben und noch mit Holzöfen heizen müssen.

Mit besten Grüßen



Günther Wohlfarth
Geschäftsleiter



Jeden Frühling, Sommer und Frühherbst bilden unsere Hochbeete des Gemeinschaftsgartens ein kommunikatives „Zentrum“ – jedenfalls eine tolle Möglichkeit, dass unsere Kinder und Jugendlichen mit den unmittelbaren Nachbarn des JUKI in Kontakt treten, gemeinsam Gemüse anbauen und ernten. Über viele weitere Aktivitäten berichten wir in diesem Jahresbericht.

Wir danken zuallererst der Stadt Salzburg, vertreten durch das Sozialressort und der Sozialabteilung, die unsere Haupt-Subventionsgeberin ist. Wichtiges Projektsponsoring kam auch vom Land Salzburg, Ressort Familien, und dem Rotary Club Salzburg-Residenz, der seit Eröffnung des JUKI Liefering 2001 mit vielen privaten Mitteln Investitionen in Haus und Einrichtung wesentlich finanziert. Danke für Ihre Aufmerksamkeit und viel Spaß beim Lesen unseres Jahresberichts!

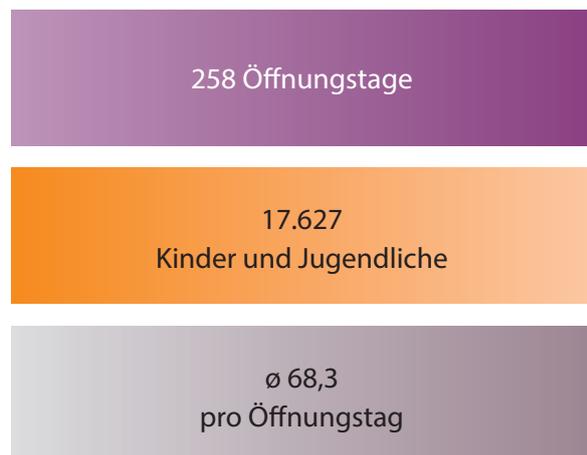
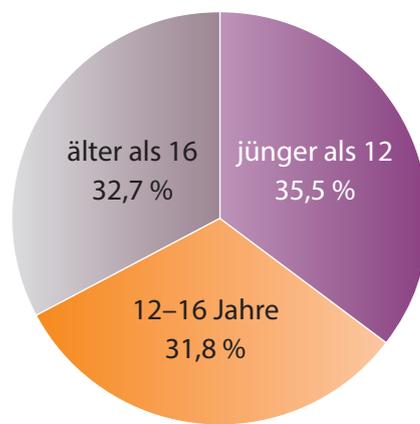
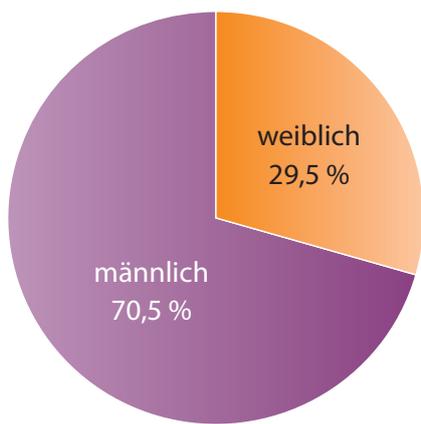


Mag. Wolfgang Wörter
Obmann

2

Statistik

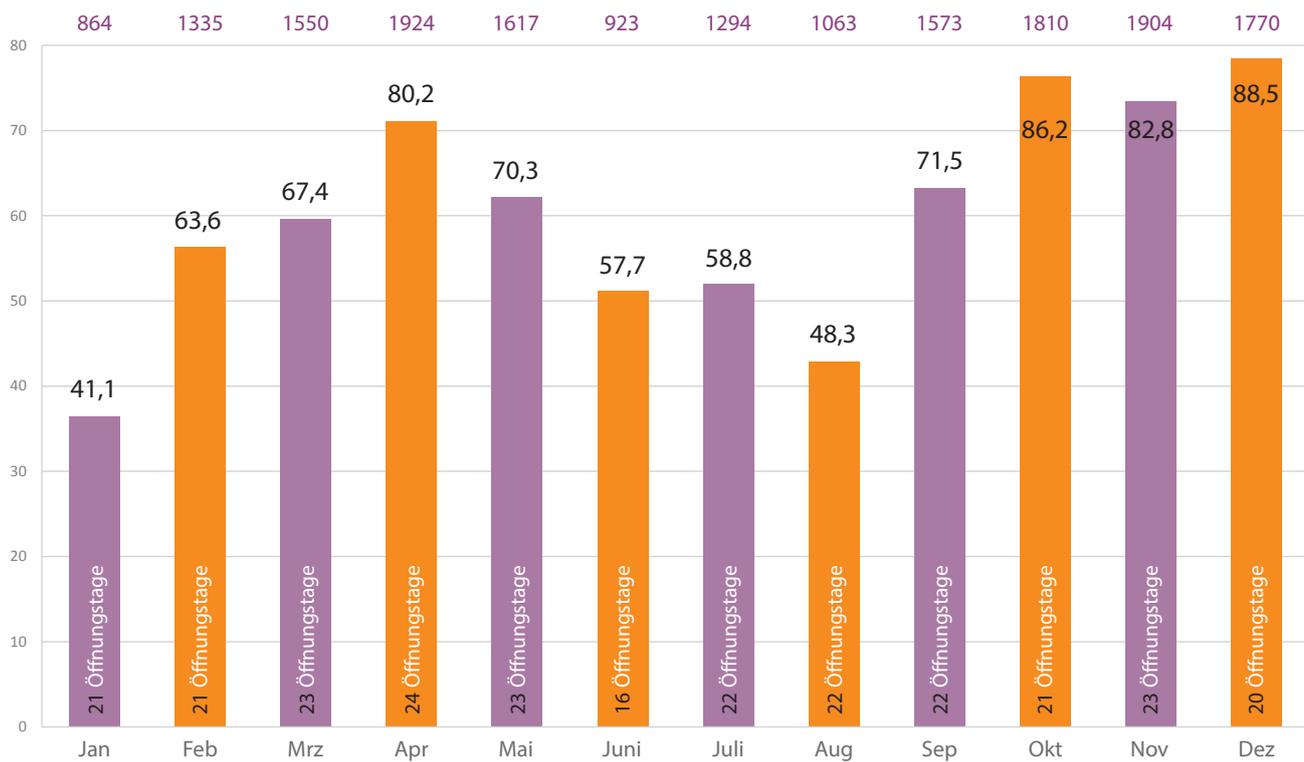
JUKI STATISTIK 2024





JUGEND- UND KINDERHAUS „JUKI“ LIEFERUNG

Kinder & Jugendliche 2024: Anzahl (Ø) nach Monaten



3

Das Jugend- und Kinderhaus Lieferung

Das JUKI Lieferung ist eine Einrichtung der offenen Kinder- und Jugendarbeit im Salzburger Stadtteil Lieferung, die seit 24 Jahren als Anlaufstelle für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 6 und 19 Jahren dient. Wir bieten einen konsumfreien Raum zur Freizeitgestaltung, ein soziales Miteinander und einen Ort der informellen Bildung. Neben dem Angebot von kreativen und sportlichen Aktivitäten, unterstützt das JUKI Lieferung die individuelle und soziale Entwicklung junger Menschen, orientiert an deren Lebenswelt. Wir fungieren als Sprachrohr der Jugendlichen, betreiben Lobbyarbeit und fördern durch innovative Konzepte und ein flexibles Reagieren auf aktuelle Geschehnisse ein positives Miteinander im Gemeinwesen. Besonderes Augenmerk gilt dabei immer den Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Stadtteil Lieferung. Das Haus bietet, neben den im folgenden beschriebenen Bereichen für definierte Altersgruppen, ein großes Außenareal mit Plätzen, die für Freizeitaktivitäten zur Verfügung stehen und Indoor-Räumlichkeiten, wie einen Multifunktionsraum, einen Kletterraum, eine große Halle und eine Küche, die von allen Altersgruppen genutzt werden können.

Kinderbereich

Der Kinderbereich bietet ein regelmäßig stattfindendes Freizeitprogramm für alle Kinder zwischen 6 und 12 Jahren. In wöchentlich



wechselnden Aktionen werden verschiedene kreative, handwerkliche, digitale Projekte oder soziales Lernen als Schwerpunkt angeboten. Die Besucher:innen können sich ausprobieren und ihr Wissen und ihre Fertigkeiten erweitern. Die Programmgestaltung orientiert sich dabei einerseits an den Interessen der Kinder und wird zusammen mit diesen vorbereitet und durchgeführt. Auf der anderen Seite zielt sie darauf ab den Horizont der Kinder zu erweitern, indem sie ihnen neue Perspektiven und Erfahrungen anbietet, die sie in ihrem schulischen und familiären Alltag möglicherweise nicht kennenlernen würden. Das führt zu neuen Sichtweisen und Möglichkeiten, die ihre persönliche Entwicklung bereichern und ihnen alternative Wege für die Zukunft eröffnen.

Neben dem täglichen Programm bietet der Kinderbereich Platz und Möglichkeiten zum Verweilen, Spielen und gemeinsam Zeit



verbringen. Auch Geburtstagsfeiern können kostenlos nach Voranmeldung im JUKI Lieferung gefeiert werden, was auch 2024 oft von unseren Besucher:innen genutzt wurde.

Junioerenbereich

Die Besucher:innen des Junioerenbereichs zwischen 12 und 16 Jahren besitzen meist schon eine konkrete Idee davon, wie und mit wem sie ihre Freizeit verbringen wollen. Daher ist die Programmgestaltung in diesem Bereich flexibler angelegt und nicht mehr so dicht gepackt, wie bei den Kindern. Das erkennt man auch an der räumlichen Gestaltung

des Bereichs – gemütliche Sitzmöglichkeiten laden zum Verweilen ein, eine Auswahl an Brett- und Kartenspielen, eine Spielekonsole und ein Tablet mit Boxen stehen zur Nutzung bereit. Im Fokus steht vor allem die schnelle Umsetzung von Ideen und/oder Wünschen der Besucher:innen. Diese reichen von sportlichen Aktivitäten, über handwerklich/ kreatives Programm, hin zu digitalen Projekten. Neben dem Angebot von Freizeitaktivitäten und dem Bereitstellen eines Raums zum Treffen von Gleichaltrigen, sind es Partizipationsmöglichkeiten etwa bei Projekten rund um demokratische Mitbestimmung oder die Mitgestaltung der (digitalen) Lebenswelt, die den Jugendli-



1

- 1 Selbstgemacht schmeckt am besten
- 2 eine Runde Dart



2

chen zur Verfügung gestellt werden.

Die Begleitung vom Kindes- ins Jugendalter bedarf professioneller Beziehungsarbeit, die Vertrauen ermöglicht. In Gesprächen findet eine Auseinandersetzung mit einer Vielzahl an Themen statt, die die heute Heranwachsenden beschäftigen.

Jugendbereich

In diesem Bereich sind alle Besucher:innen zwischen 14 und 18 Jahren herzlich willkommen. Der Raum dient den Jugendlichen als wertvoller Rückzugsort. Die Angebote sind gezielt auf ihre Bedürfnisse und Lebenswelten abgestimmt – kostenlos, unkompliziert nutzbar und für alle zugänglich.

Das JUKI unterstützt bei wichtigen Themen wie dem Verfassen von Bewerbungen und Motivationsschreiben für die Jobsuche. Die Begleitung von Jugendlichen bei Behörden-gängen, sei es zum Gericht, zur Polizei oder zum Arbeitsmarktservice, gehört genauso zum Tätigkeitsfeld, wie einfach zuzuhören und da zu sein. Die gemütlichen Sofas laden zum Entspannen, Plaudern und Spielen ein. Zusätzlich können die Jugendlichen freiwillig an verschiedenen Indoor- und Outdoor-Aktivitäten teilnehmen.

Das Ziel ist es, die sozialen und kommunikativen Kompetenzen der Jugendlichen zu fördern. Durch intensive Beziehungsarbeit und ein aufgebautes Vertrauensverhältnis wird Raum geschaffen, in dem Themen wie Freundschaft, Beziehungen, Sexualität, Schule, Religion, Beruf, Gewalt oder Drogen offen angesprochen, besprochen und aufgeklärt werden können.

Wir möchten die Jugendlichen auf ihrem Weg in die Selbstständigkeit und bei der Persönlichkeitsentwicklung begleiten, sie stärken und unterstützen, damit sie zu selbstbewussten, eigenverantwortlichen Erwachsenen heranwachsen.

Gendersensible Pädagogik

Gendersensible Pädagogik ist ein zentraler Bestandteil der Offenen Kinder- und Jugendarbeit. Sie zielt auf die Förderung von Gleichberechtigung und die kritische Reflexion gesellschaftlicher Geschlechternormen ab. Sie ist im JUKI Lieferung fest verankert: Besucher:innen werden in ihrer individuellen Entwicklung unterstützt, indem sie etwa Räume und Angebote selbstbestimmt nutzen können, wie etwa den Mädchentreff oder den Jungstreff. Die Förderung von Chancengleichheit steht dabei genauso im Fokus, wie auch die Reflexion festgefahrener Geschlechterrollen und die Beschäftigung mit Gewaltprävention. Das JUKI Lieferung versteht sich als Safe Space, indem die Kinder und Jugendlichen sicher sind und sein können, wie sie sich fühlen.

Mobile Jugendarbeit

Im Auftrag der Stadt Salzburg ist das JUKI Lieferung auch in der mobilen Jugendarbeit im Stadtteil Lieferung aktiv. Mit dem Projekt „Streusalz“ wird eine stadtteilorientierte, mobile Jugendarbeit angeboten, die eng mit stationären Einrichtungen verknüpft ist. Das Hauptziel ist es, Jugendliche im Alter von 13 bis 21 Jahren dort zu erreichen, wo sie ihre Freizeit verbringen – in Parks, an Bahnhöfen, in Schulen, Lokalen oder auf öffentlichen Plätzen.

Unsere Aufgabe besteht darin, diese Zeit gemeinsam mit den Jugendlichen sinnvoll zu gestalten, Konflikte jeglicher Art zu klären und zwischen unterschiedlichen Interessen zu vermitteln. Die freizeitpädagogischen Aktivitäten, die angeboten werden, sind dabei vielfältig und werden nach den Wünschen und Ideen der Jugendlichen gestaltet.

Das übergeordnete Ziel ist es, die Interessen, Fähigkeiten und Ressourcen der jungen Menschen zu entdecken, zu fördern und nachhaltig weiterzuentwickeln, sodass sie gestärkt und selbstbewusst in ihre Zukunft blicken können.



1



2



3

- 1 Surfelle am Almkanal
- 2 das JUKI ist bunt
- 3 Kekse backen
- 4 Grillfest



4



Informelle Bildungsarbeit in der offenen Kinder- und Jugendarbeit

Das JUKI Lieferung leistet mit seinen vielfältigen Angeboten und Workshops einen wichtigen Beitrag zur informellen Bildungsarbeit. Themen wie Gewaltprävention, digitale Bildung, Suchtprävention, Gesundheit oder Sport sind Teil dieses Portfolios. Die Bildungsarbeit findet einerseits im Alltag statt, beispielsweise in spontanen Tür-und-Angel-Gesprächen, bei denen aktuelle Anliegen der Kinder und Jugendlichen aufgegriffen werden. Andererseits werden gezielt Workshops und Projekte durchgeführt, die tiefer in die jeweiligen Themen eintauchen und praxisnah Wissen vermitteln.

Ein besonderer Stellenwert kommt der Offenen Kinder- und Jugendarbeit als informellem Bildungsort zu. Hier können junge Menschen in einem konsumfreien Raum außerhalb von Schule und Familie wichtige Kompetenzen erwerben, die für ihr Leben essenziell sind. Die Angebote vermitteln nicht nur fachliches Wissen, sondern fördern soziale Fähigkeiten wie Teamarbeit, Konfliktlösung und Eigenverantwortung. Durch die partizipative Gestaltung der Workshops werden die Kinder und Jugendlichen aktiv in den Lernprozess eingebunden.

Die informelle Bildungsarbeit des JUKI schafft zudem Erfahrungsräume, in denen junge Menschen spielerisch lernen können. Ob bei sportlichen Aktivitäten, in digitalen Medien-

projekten oder bei kreativen Workshops – das Lernen erfolgt auf Augenhöhe und orientiert sich an den Interessen der Teilnehmenden. So wird das JUKI zu einem Ort, an dem Bildung nicht nur vermittelt, sondern gemeinsam gelebt wird.

Digitale Jugendarbeit

Das JUKI Lieferung nutzt digitale Plattformen wie unsere Homepage www.juki-liefering.at und einen Instagram-Kanal, um digitale Jugendarbeit aktiv zu betreiben und junge Menschen in ihrer Lebenswelt zu erreichen. Auf der Homepage werden regelmäßig aktuelle Informationen zu Projekten, Veranstaltungen und Angeboten veröffentlicht. Hier können Kinder, Jugendliche und Eltern nicht nur über die Aktivitäten des JUKI auf dem Laufenden bleiben, sie finden auch hilfreiche Hinweise zu Themen wie Medienkompetenz oder Kinderrechten. Die digitale Präsenz dient zudem als Kommunikationsschnittstelle und ermöglicht eine niederschwellige Kontaktaufnahme.

Auf Instagram (@juki_ltown) wird die digitale Jugendarbeit lebendig und interaktiv umgesetzt. Mit täglichen Updates, Fotos und Videos aus dem JUKI-Alltag bietet der Kanal Einblicke in laufende Projekte, Workshops und Veranstaltungen. Gleichzeitig werden hier wichtige Themen wie Nachhaltigkeit, Geschlechtergerechtigkeit oder digitale Sicherheit auf kreative Weise aufgegriffen.

Über diese digitalen Kanäle schaffen wir Transparenz über unsere Arbeit und fördern die Partizipation der Jugendlichen. Sie können sich aktiv einbringen, Inhalte mitgestalten oder eigene Ideen umsetzen. Das JUKI verbindet in diesem Bereich analoge und digitale Angebote nahtlos miteinander, das geschieht auch in den Medienprojekten der Kinderzeitung „Plaudertasche“ und dem „JUKI Abenteuer Radio“.

4

Projekte

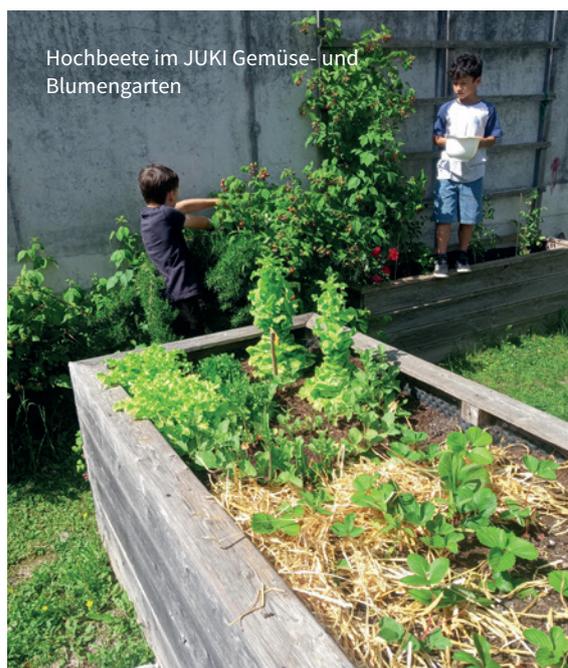
Kinder-, Junioren- und Jugendküche

Essen ist ein wesentlicher Bestandteil des Alltags und spielt eine zentrale Rolle für unsere Gesundheit. In der Kinder-, Junioren- und Jugendküche des JUKI Lieferung wird nicht nur ein Bewusstsein für gesunde Ernährung und den richtigen Umgang mit Lebensmitteln geschaffen, sondern auch die Bedeutung eines nachhaltigen Einkaufs vermittelt. Das gemeinsame Kochen stärkt den Gemeinschaftssinn: von der Auswahl eines Gerichts über den Einkauf und die Zubereitung, bis hin zum genussvollen Essen und abschließenden Aufräumen. Durchschnittlich kochen zwischen 8 und 15 Kinder, Junioren oder Jugendliche gemeinsam. Dabei lernen die jungen Teilnehmer:innen spielerisch, wie man gesunde und leckere Gerichte zubereitet, während sie gleichzeitig wichtige Kompetenzen wie Teamarbeit und Eigenverantwortung erproben. Dieses Angebot verbindet Spaß mit Bildung und trägt nachhaltig zur Förderung eines bewussten Umgangs mit Nahrungsmitteln bei.

Gemüse- und Blumengarten

Der Gemüse- und Blumengarten des JUKI Lieferung ist eine grüne Oase, die zwischen dem Jugend- und Kinderhaus und einer angrenzenden Siedlung liegt. Dieser Garten wird zum großen Teil von den Kindern und Jugendlichen des JUKI Lieferung gepflegt.

Anwohner:innen und das Zentrum ELF wirken ergänzend mit, ganz im Sinne des Community Gardening. Gemeinsam wird durch alle Jahreszeiten hinweg eine große Auswahl an frischem Obst, Gemüse und Blumen angebaut. Die jungen Besucher:innen lernen dabei nicht nur Pflanz-, Reife- und Erntezeiten kennen, sondern auch die Bedeutung von regionalem und saisonalem Konsum, um lange Lieferketten zu vermeiden. Der Garten dient als Lernort für eine nachhaltige Lebensweise und fördert die Partizipation der Jugendlichen. Die selbst angebaute Produkte landen in den gemeinschaftlichen Kochprojekten des JUKI Lieferung, was die Verbindung zwischen Gartenarbeit



Hochbeete im JUKI Gemüse- und Blumengarten

und gesunder Ernährung stärkt. Im Garten entsteht ein Raum der Begegnung, des Austauschs und der Zusammenarbeit zwischen Generationen. So trägt der Gemeinschaftsgarten nicht nur zur Umweltbildung bei, sondern auch zur Stärkung des sozialen Miteinanders im Stadtteil Lieferung.

Medienbildung

Kinder und Jugendliche wachsen heute in einer Welt auf, die sowohl analog als auch digital geprägt ist. Fake News, Cybermobbing, digitale sexuelle Übergriffe, Identitätsdiebstahl, ... bringen neue Herausforderungen mit sich. Die Förderung von Medienbildung ist uns deshalb ein besonderes Anliegen. Je besser ein Kind die digitale Lebenswelt versteht und um die Gefahren weiß, desto geschützter ist es vor Risiken. Wir legen aber nicht nur Wert darauf, die möglichen Gefahren der Digitalisierung zu thematisieren, sondern auch ihre Chancen aufzuzeigen. Gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen erkunden wir neue digitale Plattformen und Formate, fördern Medienkompetenz durch regelmäßige Angebote und in zeitlich begrenzten Projekten. Unsere Arbeit orientiert sich am Prinzip des lebenslangen Lernens, bei dem auch die Betreuer:innen von den Kindern und Jugendlichen lernen und neue Perspektiven sowie Handlungsmöglichkeiten entdecken. Es entsteht ein Raum für gegenseitigen Austausch und die Fähigkeit aller Beteiligten, sich aktiv und verantwortungsvoll in der digitalen Welt zu bewegen, wird verbessert.

Kinderzeitung Plaudertasche

Die Zeitung ist ein Projekt von Kindern für Kinder (und Erwachsene) und entsteht in Zusammenarbeit der Organisationen rund um die „Plattform Weltkindertag“. Sie erscheint dreimal im Jahr, ist im gesamten Bundesland kostenlos erhältlich und wird von den Kindern

inhaltlich weitgehend selbst gestaltet. Die jungen Reporter:innen setzen sich aktiv mit einem Thema auseinander, führen Interviews oder stehen selbst Rede und Antwort. Im Rahmen der Recherche unternehmen sie auch spannende Ausflüge, die nicht nur Wissen vermitteln, sondern auch viel Freude bereiten. Dieses Format bietet den Kindern eine Plattform, um ihre Perspektiven auszudrücken, und fördert gleichzeitig ihre Kreativität und Medienkompetenz. Die „Plaudertasche“ zeigt eindrucksvoll, wie Kinder aktiv am gesellschaftlichen Leben teilhaben und ihre Meinungen einbringen können.

JUKI Abenteuer Radio

Das „JUKI Abenteuer Radio“ sendet sechs Mal im Jahr auf dem freien Radiosender Radiofabrik und bietet dabei Beiträge und Features, die von Kindern und Jugendlichen des JUKI Lieferung selbst gestaltet werden. Das Radioprojekt wurde 2023 mit dem Radiosorsch ausgezeichnet – gemeinsam mit vier weiteren Sendungsmacher:innen der Kinderradioreihe „Kids on Air“. Das Radiomachen bringt Spaß und die Möglichkeit für die jungen Teilnehmer:innen ihre Meinung zu äußern. Gleichzeitig fördert die Arbeit an Radiobeiträgen die Medienkompetenz und die Sprachentwicklung. Die Sendungen spiegeln die Vielfalt und Kreativität der Kinder wider, seien es Interviews, erzählte Geschichten oder durchgeführte Umfragen zu Themen, die sie bewegen. Das Projekt zeigt, wie junge Menschen aktiv an medialen Prozessen teilnehmen können und sie lernen sich sicher und kritisch in der Medienwelt zu bewegen.

Mädchen(sport)treff

Das JUKI Lieferung bietet mit dem Mädchen-treff am Donnerstag und dem Mädchen-sporttreff am Freitag zwei feste Angebote,



1 Action in der Turnhalle

2 Radioschorsch – Preisverleihung Abenteueradio (Foto Radiofabrik)

3 Mädchenübernachtung – heute Nacht gehört das JUKI uns



die speziell auf die Bedürfnisse von Mädchen und jungen Frauen ausgerichtet sind. Im Mädchenraum, der ausschließlich weiblich gelesenen Personen zugänglich ist, können die Besucherinnen entspannen, kreativ sein und über wichtige Themen wie Rollenbilder, Körpergefühl oder Mädchen- und Frauenrechte sprechen. Der Mädchensporttreff lädt an den Freitagen zu sportlichen Aktivitäten wie Bouldern, Schwimmen oder Wandern ein, um Bewegung mit Spaß und Gemeinschaft zu verbinden. Diese Angebote schaffen nicht nur Raum für Selbstentfaltung und Empowerment, sondern fördern auch den Austausch unter Gleichgesinnten und stärken das Selbstbewusstsein der Teilnehmerinnen.

JUKI als Teil der Periodenservicestellen

Die Periodenservicestelle im JUKI Liefering, ermöglicht eine kostenlose Versorgung mit Periodenprodukten für Mädchen und Frauen im Stadtteil als sichtbares Zeichen gegen Periodenarmut. Neben der Bereitstellung von Produkten bietet die Servicestelle auch die Möglichkeit, sich über das Thema Menstruation auszutauschen und Tabus zu brechen. Dieses Projekt wird durch die Stadt Salzburg/ Team Vielfalt unterstützt.

Übernachten im JUKI

Die Übernachtungen im JUKI Liefering bieten den Teilnehmenden unvergessliche Erlebnisse. An zwei aufeinanderfolgenden Freitagen im November verwandelte sich das Jugend- und Kinderhaus in ein nächtliches Abenteuerland – zuerst für die Mädchen, eine Woche später für die Jungs. Gemeinsam wurde gekocht, gespielt, gelacht und viel Zeit miteinander verbracht. Besonders beliebt waren die abwechslungsreichen Aktivitäten, die nicht nur Spaß machten, sondern auch den Gruppenzusammenhalt stärkten. Die Übernachtungen boten den Kindern und Jugendlichen ei-

nen geschützten Raum, um neue Erfahrungen zu sammeln und ihre sozialen Kompetenzen zu fördern. Mit insgesamt 23 Teilnehmenden unterstreicht das die Treffsicherheit gendersensibler Angebote in der offenen Kinder- und Jugendarbeit. Der Erfolg dieser Nächte zeigt, wie wichtig solche Erlebnisse für die persönliche Entwicklung und das Gemeinschaftsgefühl der jungen Menschen sind.

Kinderurlaub

Einmal im Jahr organisiert das JUKI Liefering während der Sommermonate einen Kinderurlaub, der Kindern zwischen 8 und 13 Jahren eine Auszeit bietet. Für fünf Tage verreisen 15 bis 20 Kinder gemeinsam mit den Betreuer:innen. Der Fokus liegt auf spannenden Aktivitäten, die nicht nur Spiel und Spaß garantieren, sondern auch den Gemeinschaftssinn und die Bindung untereinander stärken. Im Sommer 2024 führte der Kinderurlaub nach Mauterndorf. Eine lange Wanderung durch die Berglandschaft, ein entspannter Tag im Erlebnisbad und ein Besuch im „Smartyland“ mit Wasserrutschen, einem Bungee-Trampolin und einer abschließenden Fahrt mit der „Grosseckbahn“ standen auf dem Programm. Das Highlight für viele war das riesige Trampolin in der Unterkunft, das für endlosen Spaß sorgte. Durch die großzügige Unterstützung des Rotary Clubs Salzburg-Residenz konnten wir 2024 wieder einen schönen, ereignisreichen Urlaub mit den Kindern verbringen. Insgesamt nahmen 21 Kinder an diesem Urlaub teil und kehrten mit vielen neuen Eindrücken und Erlebnissen zurück.

Fahrradwerkstatt

Das Fahrrad ist in Salzburg ein schnelles, umweltfreundliches und immer beliebteres Fortbewegungsmittel. Neben dem Beitrag zum Klimaschutz fördert Radfahren auch die körperliche und seelische Gesundheit. Um



- 1 Wandern im Lungau
- 2 Abkühlung im Urlaub
- 3 Jungsübernachtung – heute Nacht gehört das JUKI uns
- 4 Lagerfeuer ist immer magisch

Kinder und Jugendliche für das Fahrradfahren zu begeistern, bietet das JUKI Unterstützung bei der eigenständigen Reparatur ihrer Räder an. Vom Flicken von Schläuchen und Mänteln, über das Zentrieren von Felgen, bis hin zur Wartung von Bremsen und Ketten, lernen die Teilnehmer:innen praktische Fähigkeiten, die ihre Mobilität fördern und ihr handwerkliches Geschick verbessern.

Beratungscafé

Jeden Freitag von 11:00 bis 13:00 Uhr finden im Beratungscafé individuelle Beratungsgespräche statt. Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene können sich mit Fragen zu Bewerbung, Schule, Behördenangelegenheiten, familiären Themen oder mit anderen Anliegen an uns wenden. Dieses Beratungsangebot ist ein zentraler Bestandteil der Offenen Kinder- und Jugendarbeit und bietet einen ruhigen Rahmen, in dem sich den Fragen der Ratsuchenden in aller Ruhe angenommen wird. Das Angebot ist kostenlos und freiwillig.

Stadtteilrunden

Der Stadtteil Liefering zählt zu den größten Bezirken der Stadt Salzburg und lässt sich in Alt-Liefering – das „Dorf in der Stadt“ – und Neu-Liefering unterteilen. Bei den regelmäßigen Stadtteilrunden besuchen bis zu zwei Jugendarbeiter:innen relevante Treffpunkte wie das Messegelände, den Salzachsee, Spielplätze und die freien Wiesen in Liefering. Auch 2024 konnte die mobile Jugendarbeit ihre Präsenz im Stadtteil stärken, den Kontakt zu Kindern, Jugendlichen und Bewohner:innen pflegen und ausbauen. Bei den Rundgängen wurden zahlreiche Kinder und Jugendliche erreicht – nicht nur jene, die bereits von der Arbeit im JUKI bekannt sind. Die aufsuchende Jugendarbeit ist direkt vor Ort präsent, um präventiv Probleme anzugehen oder bei akuten Schwierigkeiten unkompliziert und schnell Unterstützung zu leisten. Dank der kontinuierlichen Präsenz ist das

Team der mobilen Jugendarbeit in Liefering ein verlässlicher Ansprechpartner für Kinder, Jugendliche und für alle Bewohner:innen im Stadtteil Liefering.

Feuertonne

Flammen flackern in der Dunkelheit und lassen Schatten tanzen, Holz knistert und der gegrillte Marshmallow zergeht langsam auf der Zunge. Ob grillen oder eine Pizza auf dem heißen Stein backen, die Feuertonne lädt Kinder und Jugendliche ein, Erfahrungen mit der Feuertonne zu sammeln. Essen wird zum Outdoor-Abenteuer und bei knusprigem Stockbrot und leckeren Bratkartoffeln bleibt niemand hungrig. Die Feuertonne ermöglicht es uns, an verschiedenen Orten ein beaufsichtigtes Lagerfeuer zu entzünden. Im Rahmen der mobilen Jugendarbeit besuchen wir unterschiedliche Standorte, wie zum Beispiel die Wiese bei der Mittelschule Liefering, und entzünden gemeinsam mit allen Teilnehmer:innen ein Feuer. Anschließend wird gekocht: die Feuertonne bringt die Jugendlichen zusammen und schafft Raum für vielfältige Gespräche. Sie ist ein fester Bestandteil unserer Jugendarbeit.

Almkanalrunde

Der Almkanal hat sich zu einem stark frequentierten Erholungsort für junge Menschen entwickelt. Besonders die künstliche Welle, die zahlreiche Surfer:innen anzieht, und der konsumfreie Begegnungsraum, der an heißen Tagen eine erfrischende Abkühlung bietet, machen ihn zu einem beliebten saisonalen Treffpunkt. Damit ist der Almkanal auch ein wichtiges Einsatzgebiet der mobilen Jugendarbeit.

Die verstärkte Präsenz von „Streusalz“, dem Team der mobilen Jugendarbeit der Stadt Salzburg, wurde vor allem durch Beschwerden von Anrainer:innen ausgelöst, die sich über Müllansammlungen und starken Lärm in den Abendstunden beklagten. Durch den

direkten Dialog mit den Jugendlichen und Anrainer:innen konnte ein Bewusstsein für das Müllproblem geschaffen und vermittelt werden. Zusätzlich wurden Müllsäcke an die Besucher:innen verteilt, und bei Bedarf leerte das Team auch überfüllte Mülleimer, um die Situation vor Ort zu verbessern.

Mittagspausenbetreuung

Die Schüler:innen der Volks- und Mittelschule in der Laufenstraße (Liefering) sind während der Mittagspause verpflichtet, das Schulgebäude zu verlassen. Um den Kindern und Jugendlichen die „Wartezeit“ bis zur nächsten Unterrichtsstunde zu verkürzen, bietet das JUKI im Park der Schulen ein abwechslungsreiches Mittagspausenprogramm an. Neben Kartenspielen wie Uno und Phase 10 stehen auch sportliche Angebote zur Auswahl, darunter Ballspiele, Wikingerschach und vieles mehr. So haben die Schüler:innen in der Pause die Möglichkeit, aus einer Vielzahl von Aktivitäten zu wählen, die ihnen einen idealen Ausgleich zum stressigen Schulalltag bieten. Während der kalten Wintermonate öffnet das JUKI seine Türen für die Mittagspausenbetreuung. So können sich die Schüler:innen einen Snack zubereiten, im Haus die Angebote in Anspruch nehmen oder einfach nur ihre Mittagspause im Warmen verbringen.

Turnhalle/Gummiplatz

Auch in diesem Jahr konnte die Turnhalle der Volksschule Liefering während der Schulzeit jeden Dienstag von 20:00 bis 21:30 Uhr für sportliche Aktivitäten im Rahmen der mobilen Jugendarbeit genutzt werden. Gemeinsamer Sport verbindet, stärkt motorische und kognitive Fähigkeiten und bietet einen wichtigen mentalen Ausgleich zu Stress und Anspannung.

Die frisch renovierte Halle ist besonders in den kalten Wintermonaten ein fester Treffpunkt für viele Besucher:innen – vor allem für jene,



die erst am Abend Zeit für ihre Freizeitgestaltung finden. In der wärmeren Jahreszeit diente der Gummiplatz der Mittelschule Liefering als idealer Ort für sportliche Aktivitäten. Ein besonderer Dank gilt der MS Liefering für die zwei neuen Basketballkörbe. Ebenso möchten wir dem Gartenamt der Stadt Salzburg danken, das durch das Zurückschneiden der Hecken optimale Bedingungen für die Nutzung des Platzes geschaffen hat. Leider wurde der Tischtennistisch durch einen Vandalenakt zerstört und deshalb entfernt, was die Kinder, Jugendlichen und die dort lebenden Anrainer zutiefst bedauern. Wir hoffen, dass das Schulamt wieder einen Tischtennistisch zur Verfügung stellt.

Polizei on JUZ Tour

Revierinspektorin Mag. Kathrin Kaltenhauser und Kontrollinspektor Christoph Kraler-Bergmann waren auf Besuch im JUKI. Unsere Besucher:innen hatten die Gelegenheit, alles zu erfragen, was sie schon immer über die Polizei wissen wollten: Wie lange dauert eine Schicht? Was verdient man bei der Polizei? Auf was würden die beiden gerne verzichten? Welche Ausrüstung hat die Polizei dabei? Wie funktioniert Cyber-Crime? Kann die Polizei wirklich Handys auslesen? Wusstet ihr, dass Polizeihunde tatsächlich bei den Polizist:innen wohnen, mit denen sie auch im Einsatz sind? Der Arbeitsalltag in den verschiedenen Abteilungen der Polizei unterscheidet sich erheblich. Das waren nur einige der Antworten auf die zahlreichen Fragen, die an diesem Nachmittag gestellt wurden.

5

Feste und Kooperationen

Kunstprojekt

Der Jahresbeginn 2024 im JUKI Lieferung stand ganz im Zeichen der Kreativität: Zwei Wochen lang konnten die Kinder in einem künstlerischen Prozess ihre eigenen Projekte umsetzen. Neben Zeichnungen und Tonarbeiten entstand in den Kunstwochen ein beeindruckendes Legobauwerk. Den Höhepunkt bildete die feierliche Vernissage, bei der die jungen Künstler:innen die entstandenen Werke präsentierten. Die Kinder waren dabei nicht nur für ihre Kunst verantwortlich, sondern gestalteten auch die Eröffnung aktiv mit. Das Projekt bot Raum für Selbstverwirklichung, förderte Ausdrucksmöglichkeiten, Kreativität und handwerkliche Fertigkeiten, ganz im Sinne der Kinderrechte!

Frühlings-, Schulabschluss-, Herbst-, und Winterfest

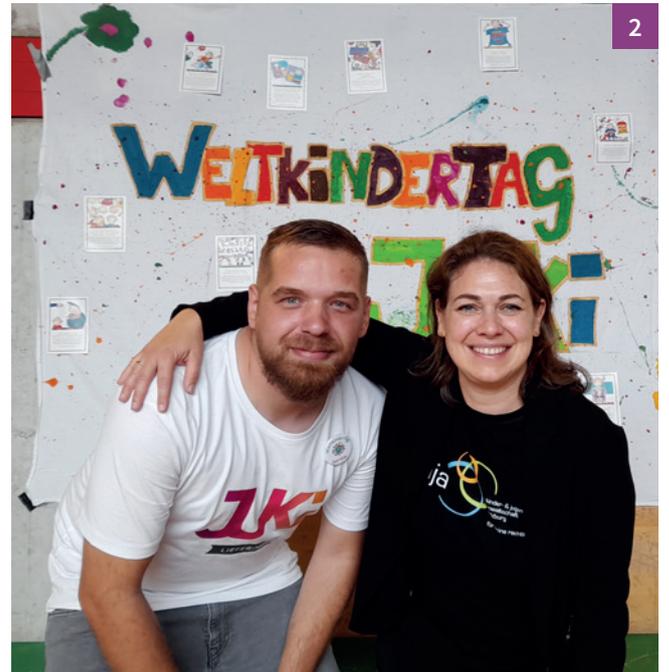
Wir feiern die Feste nicht nur wie sie fallen, wir begleiten das Jahr und feiern jede Jahreszeit mit einem Fest. 2024 bot jedes Feier im JUKI einen Stationenbetrieb mit kreativen, kulinarischen und sportlichen Aufgaben. Zusätzlich hatte jede Festivität spezifische Angebote: beim Frühlingsfest gab es eine Gartenstation, beim Schulabschlussfest jede Menge Party und gute Laune, beim Herbstfest einige Rätselfragen zum Herbst und beim Winterfest eine Keksbäckstation.

Spielrad – ein mobiles Angebot für Kinder

Das JUKI Lieferung und der Verein Spektrum arbeiten beim Angebot des Spielrads am Spielplatz Abtsdorferstraße in Lieferung eng zusammen. Im Frühling und Herbst wird an den Montagen gemeinsam abwechslungsreiches Programm auf den Spielplatz gebracht. Die Kinder konnten zum Beispiel selber Butter machen, Müllrallyes meistern oder Naturmalerei ausprobieren. Die Kooperation verbindet die Stärken beider Partner: Das JUKI bringt seine Expertise der Offenen Kinder- und Jugendarbeit im Stadtteil Lieferung ein, während der Verein Spektrum seine Erfahrungen in der mobilen Animation beisteuert. Die Zusammenarbeit bringt einen Mehrwert für den Sozialraum Lieferung und zusätzliches Angebot für die Kinder in den Stadtteil.

Move for Fun

Während der Sommerferien bietet Move4Fun, finanziert vom Land Salzburg, ein vierwöchiges Bewegungs- und Sportprogramm für Kinder und Jugendliche. Ziel der Aktion ist es, Spaß an Bewegung zu vermitteln, zu aktivieren und zu motivieren, ohne Leistungsgedanken. Die Teilnehmer:innen können Sportarten ausprobieren, ihre Techniken verbessern und ihre Fähigkeiten spielerisch zeigen. Neben der Förderung von Gesundheit und Wohlbefinden stehen auch soziale Aspekte im Fokus:



- 1 Virtual Reality auf der Gamingmesse „Level up“
- 2 Kinder- und Jugendanwältin Johanna Fellingner zu Besuch im JUKI
- 3 olympische Spiele im JUKI

gemeinsames Trainieren und Spielen verbessert die Gruppendynamik, die vom JUKI-Team professionell geleitet wird. Das Programm endet traditionell mit einem Grillfest im Jugend- und Kinderhaus Liefering, das für alle Beteiligten einen gelungenen Abschluss bildet.

Live in Salzburg

40.000 Besucher:innen, 50+ Musik-Acts, 39 Tage und 9 Orte

Das Jugendfestival „Live in Salzburg“ eroberte diesen Sommer mit über 50 Veranstaltungen



die Stadt. Von Juni bis September fanden an einzigartigen Locations DJ-Events mit verschiedenen Musikrichtungen statt. Ein weiteres Highlight waren die vier Live-Konzert-Tage im Volksgarten.

Ziel des Festivals war es, Menschen jeden Alters und Hintergrunds zusammenzubringen. Neben bekannten Künstlern wie Bibiza und Thorsteinn Einarsson bot der Band- und DJ-Contest auch Nachwuchstalente eine Bühne sich zu präsentieren.

Ein vielfältiges Programm für alle

- Konzerte im Volksgarten: Über 20.000 Besucher:innen erlebten nationale und internationale Künstler. Nachwuchstalente hatten die Chance, auf der großen Bühne zu performen.

1 Vorbereitungen für das Herbstfest

2 Computer – Realität



- DJ-Events: Mit Events wie dem Opening im Schloss Mirabell und Partys im Mirabellgarten, Hans-Donnenberg Park und weiteren Locations feierten hunderte junge Menschen zu House, Hip-Hop und Techno.
- Sommerkino: Über 1.000 Besucher:innen genossen sechs Filme an zwei Standorten und erlebten unvergessliche Sommerabende.
- Workshops: Rund 30 Workshops in Bereichen wie Graffiti, Jonglage, Klettern und Skateboarding waren mit 95 % der Teilnehmer:innen gebucht.
- Action-Days in Lehen: Der Lehener Park verwandelte sich in einen Vergnügungspark mit Hüpfburgen und Wasserrutschen und der Möglichkeit, sein Fahrrad reparieren zu lassen, was 2.500 Menschen anzog.

Das Streusalzteam vom JUKI Lieferung unterstützte die gesamte Eventreihe rund um das Jugendfestival „Live in Salzburg“ und war bei Aufbau, Durchführung und Abbau der Aktionen dabei.

Sommerkino am Salzachsee

Das Sommerkino war auch 2024 fester Bestandteil von „Live in Salzburg“. Was wäre der Sommer ohne die Magie eines Open-Air-Kinos? Filmfans konnten sechs spannende Filme unter freiem Himmel genießen. Jeden Dienstagabend im Juli und August wurden in Zusammenarbeit mit DAS KINO ausgewählte Independent-Filme gezeigt. Bewährte Standorte wie der Salzachsee und der Volksgarten blieben erhalten. Die Filmreihe umfasste eine bunte Mischung aus Komödien, Romanzen, Coming-of-Age-Stories und Dokumentarfilmen. Den Auftakt machte das Historiendrama „Der Fuchs“ des Salzburger Regisseurs Adrian Goiginger aus dem Jahr 2022.

Fußballabend – EM/Champions League schauen

Nahezu alle Spiele der Fußball-Europameisterschaft 2024 in Deutschland, sowie die Finalspiele der UEFA Champions League konnten fußballbegeisterte Kinder & Jugendliche gemeinsam auf einer Leinwand im JUKI Lieferung mitverfolgen. Mit kalten Getränken und Snacks im Gepäck wurden die Spiele begeistert begleitet.

LEVEL UP Gamingmesse

Das Streusalzteam besuchte mit 10 Jugendlichen die Gamingmesse. Dabei spielten Fans von „Magic“, „The Gathering“, „Yu-Gi-Oh!“ und „Pokémon“ oder handelten mit seltenen Karten. Beim Verein Game for Life konnte man traditionelle Brettspiele ausprobieren und das nächste Familienabendspiel finden. Pro Gamer, eSportler, Cosplayer, Drohnenpiloten und viele andere treffen sich bei „LEVEL UP“, um ihre Leidenschaften zu feiern und das Leben zu genießen. Seit vier Jahren verbindet „LEVEL UP“ verschiedene Communities auf neue Weise. Christian Wenninger, Head of Exhibitions, sagt: „Das Festival wächst stetig, und das Feedback ist großartig, wir freuen uns schon jetzt auf die LEVEL UP 2025.“

Weltkindertag

Der Weltkindertag wird im JUKI Lieferung jährlich am letzten Freitag im September gefeiert, um die Rechte der Kinder in den Mittelpunkt zu stellen. An verschiedenen Stationen können an diesem Tag mit Aktivitäten wie Sport, bei Geschicklichkeitsspielen oder an Kreativtischen die Kinderrechte entdeckt und kennengelernt werden. Das JUKI nutzt den Weltkindertag, um den Stellenwert der Kinderrechte hervorzuheben und die Bedeutung ihrer Umsetzung im Alltag zu betonen. Durch die spielerische Herangehensweise wird

deutlich, dass Kinderrechte nichts Abstraktes sind, sondern im Leben jedes Kindes eine Rolle spielen. Der Weltkindertag im JUKI ist somit nicht nur ein Festtag, sondern leistet einen wichtigen Beitrag zur Förderung von Bildung, Mitbestimmung und Chancengleichheit, an dem wir 2024 wieder 200 Besucher:innen begrüßen durften.

Familienpicknick Salzachsee mit Fahrradwerkstatt & Street Soccer Court

Beim interkulturellen Familienpicknick am Salzachsee in Liefering hatten Familien die Möglichkeit, verschiedene Aktivitäten zu entdecken, sich im Wasser abzukühlen und gemeinsam einen schönen Tag zu genießen. Die mobile Jugendarbeit von Streusalz war mit der „MIR“ (Mobile Radwerkstatt) vor Ort, um reparaturbedürftige Fahrräder zu warten und wieder verkehrstüchtig zu machen. Darüber hinaus wurde ein Street Soccer Court aufgebaut, in dem sich Kinder und Jugendliche sportlich beim Fußball messen konnten. Der Tag, der unter dem Motto „Spiele aus aller Welt“ stand, war für alle Teilnehmer:innen kostenfrei.

Workshop für die Mittelschule Liefering

Anlässlich des Internationalen Tages der Menschenrechte, am 10. Dezember 2024, besuchte uns die Mittelschule Liefering mit einer Klasse und nahm am dafür von uns konzipierten Workshop „Gegen Gewalt aufstehen“ teil. Thematisch behandelten wir darin die Themen Gewalt und Diskriminierung, Gewalt und Diskriminierung an Mädchen, Frauen und weiblich gelesenen Personen, Gleichstellung, Menschen- und Kinderrechte.



Aus dem Pilotprojekt hat sich die Idee entwickelt auch zukünftig zu bestimmten Themen Workshops für die Klassen des angrenzenden Schulzentrums im JUKI Liefering anzubieten.

Holz für Wärme

Bereits zum fünften Mal in Folge, unterstützt das JUKI Liefering zusammen mit dem Rotary Club Salzburg-Residenz in der kalten Jahreszeit Lieferinger Haushalte mit kostenlosen Holzbriketts. Der Artikel 27 der Kinderrechtskonvention, betrifft das Recht auf angemessene Lebensstandards und keine Familie in Salzburg sollte in einem kalten Wohnraum leben müssen.

6

Kooperationspartner:innen & Vernetzung

- Volksschule Liefering
- Mittelschule Liefering
- Sozialpädagogische VS/MS Aribonenstraße
- Ganztagesbetreuung Schulzentrum
- kija Salzburg
- Akzente Salzburg
- Verein Spektrum
- Landesjugendbeirat
- Zentrum ELF
- Radiofabrik
- Polizei
- FH Salzburg / Department für angewandte Sozialwissenschaften
- Verein Sinn.Erlebnis.Bildung
- Suchthilfe
- Sozialwissenschaftliches Gymnasium Brunneck
- Safer Internet
- Magistrat Salzburg (Bewohnerservice Liefering, Team Vielfalt, Amt für öffentliche Ordnung, Bauwesen, Stadt:Gärten)
- Caritas Streetwork
- Streusalz Mobile Jugendarbeit
- Jetzt – Soziale Arbeit in der Schule
- Stadt Salzburg
- Boja – Bundesweites Netzwerk Offene Jugendarbeit
- Guter Rat für Rückverteilung
- Land Salzburg
- Pro Mente



Fortbildungen

- Erste Hilfe für die Seele Jugend, Pro Mente Salzburg
- Workshop „Umgang mit Extremismus im Nahostkonflikt“ im Rahmen des Monats der Vielfalt
- „Fresh up“ Was Salzburgs Jugend bewegt! Salzburger Jugendreport
- „Fresh up“ Cannabis in der OJA
- Fachtag Grenzenlose Liebe? Gewaltschutz in jugendlichen Paarbeziehungen, Gewaltschutzzentrum Salzburg in Kooperation mit der FH Salzburg
- Fachtag der Offenen Jugendarbeit „Von wegen nur Konsolenspiele und Internet – Qualitätsentwicklung in der offenen Jugendarbeit“, akzente Salzburg
- Safer Internet Vernetzungstreffen Offene Kinder- und Jugendarbeit
- Juz Vernetzungstreffen
- Landesjugendbeiratstreffen
- Streusalz Steuerungsgruppen
- Supervision

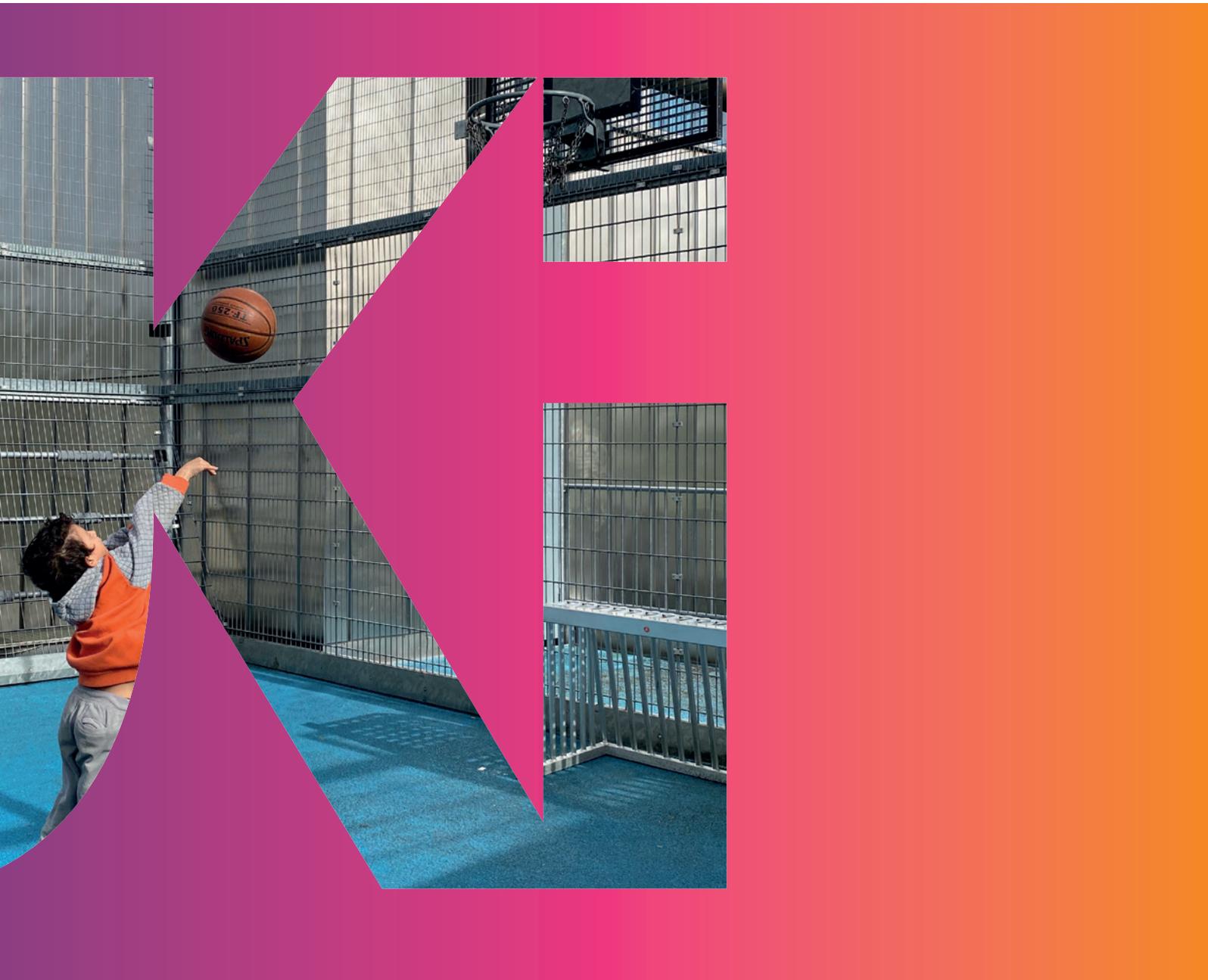


...und Action!



- 1 Familienpicknick am Salzachsee
- 2 JUKI-Stand beim FH Practice Day
- 3 beim Spielrad





Wir bedanken uns bei unseren
Unterstützern und Förderern

Subventionsgeber



STADT : SALZBURG

Unterstützt von



**LAND
SALZBURG**

Referat 2/06 – Jugend, Generationen und Integration

Förderer



RC Salzburg-Residenz